

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18227514</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Hercules und die kerynitische Hirschkuh nach r.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.96 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	288-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 779..
- Beger, Thes. Pal. 361.
- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 20 (Rom, 288-293 n. Chr.).